

	<p>Object: Sessel</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1999.353</p>
--	--

## Description

Häufig wird das originelle, aufklappbare Sitzmöbel für ein originäres Design der DDR gehalten. Doch die Gestaltung von 1968 geht auf den nach Westdeutschland emigrierten Ungarn Peter Ghyczy (\*1940) zurück. Bis 1972 wurde es vom niedersächsischen Unternehmen Reuter produziert, danach als Auftragsproduktion im ostdeutschen VEB Chemiekombinat Schwarzheide/Senftenberg, wo die Herstellungskosten wesentlich geringer waren. Das sogenannte Garten-Ei oder Senftenberger Ei ist im geschlossenen Zustand regensicher und daher als Möbel für den Außenbereich geeignet. Im Innern sorgt ein Sitz- und Rückenpolster für Komfort. Der Siegeszug der Kunststoffe war auch in der DDR nicht aufzuhalten. Sie symbolisierten Fortschritt und ermöglichten die Herstellung preiswerter Konsumgüter. Möbel aus Polyurethan (PUR), bekannt unter dem Namen „variopur“, waren ostdeutsches, oft aber auch ausländisches Design.

Erworben 1999.

## Basic data

Material/Technique:	Kunststoff, Textil
Measurements:	Geöffnet: Höhe 102 cm, Breite 50 cm, Tiefe 75 cm

## Events

Created	When	
	Who	
	Where	Lower Saxony
Created	When	

	Who	VEB Chemiekombinat Schwarzheide
	Where	Senftenberg
Created	When	
	Who	
	Where	Lower Lusatia
Created	When	1968
	Who	Peter Ghyczy (1940-)
	Where	Lemförde

## Keywords

- Furniture
- Furniture
- Garden furniture
- Inneneinrichtung
- Plastic
- Wing chair

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 171